

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Zum Ende des Schuljahres müssen wir leider einmal wieder Abschied nehmen. Dieses Jahr gehen unter anderem zwei Kollegen in den Ruhestand, die sehr lange an unserer Schule gearbeitet haben.

Frau Marie-Antoinette Brink hat ihren Dienst am Söderblom-Gymnasium am 7. August 1972 angetreten und hätte also fast bei uns ein 40jähriges Dienstjubiläum feiern können. Mit Engagement und Gründlichkeit hat sie vielen Schülerjahrgängen ihre Muttersprache nahegebracht und durch den Austausch mit Bourbourg auch dafür gesorgt, dass sich erworbene Sprachkenntnisse im anderen Land bewähren konnten. Immer wieder hat sie auch Kurse sehr erfolgreich zum Abitur geführt. Manche Jugendliche waren dann so motiviert, dass sie Französisch studierten, infolge guter Vorbereitung durch eine Muttersprachlerin sehr erfolgreich. Wir danken Frau Brink für dieses jahrelange Engagement und wünschen ihr Gottes Segen und alles Gute für den Ruhestand.

Herr Ernst Becker ist ein Söderblomer durch und durch, denn er hat an dieser Schule selbst Abitur gemacht. Seit August 1978 unterrichtet er Mathematik und Geschichte bei uns, später kam Informatik dazu. Im Lauf seiner Dienstzeit hat er im Lehrerrat, in der Schulkonferenz, als Fachvorsitzender und Stufenleiter Schule immer aktiv mit gestaltet. Jetzt macht seine letzte Stufe Abitur und damit verlässt auch er die Schule. Wir danken ihm für vielfältige Beratung und Begleitung und wünschen Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt. Da er sich weiter für Geschichte in Espelkamp engagiert, sind Begegnungen in anderer Rolle, etwa bei einer historischen Stadtführung, nicht ausgeschlossen.

Herr Hans-Stephan Kreft hat uns seit Dezember 2011 in unserem Kernfach Religion ausgeholfen und verlässt uns jetzt, um die Referendarausbildung zu beginnen. Wir danken ihm für seine tatkräftige Unterstützung und wünschen gutes Gelingen bei seinem weiteren Werdegang.

Frau Rahe und **Herr Zenker** haben ihre Ausbildung bei uns erfolgreich abgeschlossen, herzlichen Glückwunsch! Während es Herrn Zenker wieder etwas in Richtung alte Heimat zieht, wird Frau Rahe nach den Fe-

rien unser Kollegium verstärken. Wir freuen uns auf die neue Kollegin, wünschen aber natürlich beiden alles erdenklich Gute für den weiteren beruflichen Werdegang und Freude am Umgang mit Jugendlichen.

Ihnen allen hoffentlich sonnige Ferien! Erholen Sie sich gut, denn das neue Schuljahr wird sicher spannend – das Söderblom-Gymnasium feiert dann seinen 60. Geburtstag.

C. Seibel

Spende der Freunde, Förderer und Ehemaligen für die Physiksammlung



Dank einer großzügigen Spende des Vereins der Freunde, Förderer und Ehemaligen des Söderblom-Gymnasiums konnten jetzt wichtige und für einen effektiven Unterricht unverzichtbare Geräte neu angeschafft werden, die den normalen Etat für Verbrauchsmaterial übersteigen. Besonders freut sich die Fachschaft Physik über eine neue Röntgenröhre für das Schulröntgengerät. Solche Röhren sind praktisch Einzelanfertigungen und daher besonders teuer. Außerdem wurden mehrere Geräte zur Spannungs- und Strommessung angeschafft, die im Physikunterricht ständig benötigt werden und Altgeräte ersetzen, die nicht mehr dem neuesten technischen Stand entsprachen oder einfach verschlissen waren. So können sich Schülerinnen und Schüler jetzt freuen, dass mit Hilfe des digitalen Speicheroszilloskops auch kleinste Spannungen gemessen und dargestellt werden können und Messdaten dank des neuen Demonstrationsmultimeters nun auch in der letzten Reihe gut abzulesen sind.

L. Müller /G. Könemann



Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.soederblom.de



Englisch-Sprachwettbewerb „The Big Challenge“

Am Donnerstag, dem 10. Mai war es wieder soweit: Zum 14. Mal fand der in mehreren europäischen Ländern ausgetragene Sprachwettbewerb statt. Innerhalb einer Schulstunde galt es für über 200 Schülerinnen und Schüler aus den Stufen 5 bis 8 insgesamt 54 Fragen aus den Bereichen englische Grammatik, Vokabular, Aussprache und Landeskunde zu beantworten; und es war teilweise wieder richtig knifflig...

Folgende Schülerinnen und Schüler konnten in ihren jeweiligen Jahrgangsstufen die meisten Fragen richtig beantworten:

- Stufe 5: 1. Robin Klostermeyer,
2. Maret Schallenberg, 3. Hannah Stegemöller
Stufe 6: 1. Benedikt Noch, 2. Sina Torno,
3. Sophie Rauer
Stufe 7: 1. Robert Kokorev,
2. Michelle Wirachowski, 3. Katharina Brinkhoff
Stufe 8: 1. Oliver Gauselmann,
2. Dennis Hellweg, 3. Til Schröder

Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch! Die Preisverleihung, bei der neben den Hauptgewinnern alle Teilnehmer ein „Diploma“ und ein Sprachen-Magazin bekommen, wird in der letzten Schulwoche vor den Ferien stattfinden.

Wer sich selber einmal an den Fragen versuchen will oder an Lösungen, weiteren Infos, News oder Bildern zu „The Big Challenge“ interessiert ist, kann sich gerne auf der entsprechenden Seite informieren:

www.thebigchallenge.com/de.

I. Hanke

Künstlerin an unserer Schule

Der Fachbereich Kunst hat für sein Projekt „Don't knips“ einen Zuschlag vom Land NRW bekommen. Durch die Förderung „Künstler an Schulen“ werden wir bei dem Aufbau zweier Foto-Arbeitsgemeinschaften durch Frau Antje Egbert ein Jahr lang tatkräftig unterstützt werden. Frau Egbert ist ehemalige Schülerin unserer Schule und seit 2004 freischaffende Fotografin. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Die AG's richten sich an Schüler und Schülerinnen der Mittel- und Oberstufe. Näheres wird bei einem Vortreffen noch vor den Ferien bekannt gegeben. Dank unserer guten technischen Ausstattung (SW- Fotolabor, Fotostudio,

Multimediarraum) werden sowohl analoge wie digitale Fotos erstellt und bearbeitet werden.

An dieser Stelle möchten wir unserem Förderverein danken, der uns den Kauf einer Foto-Studioanlage und einer digitalen Spiegelreflexkamera im Werte von 2000,-€ ermöglichte.

Ebenfalls danken wir der Sparkasse Minden-Lübbecke, die uns durch eine Förderung von 1000,-€ für den Kauf von Verbrauchsmaterialien (Filme, Entwickler, Papier etc.) unterstützt. Wir hoffen auf ein reges Interesse und auf interessante „Bildfindungen“.

H. Senf

betrifft: mathe

Vor einigen Tagen kam die erfreuliche Nachricht, dass **Marieke Enders, Philip Kramer** und **Marcus Wiens** jeweils mit einem **Ersten Preis** in der ersten Runde 2012 des **Bundeswettbewerbs Mathematik** ausgezeichnet wurden. Das ist ein großartiger Erfolg der drei. Sie sind nun berechtigt, an der zweiten Runde teilzunehmen, und es bleibt abzuwarten, was daraus wird.

Beim Bundeswettbewerb Mathematik werden immer Anfang Dezember vier Aufgaben gestellt. Man muss Ideen haben, wie man sie löst, die Lösung ausarbeiten und aufschreiben und einschicken, dann kann man einen Ersten bis Dritten Preis oder eine Anerkennung bekommen oder leer ausgehen. Unsere drei Helden verlassen jetzt mit dem Abitur das Söderblom-Gymnasium, beim nächsten Wettbewerb sind sie nicht mehr dabei. Es ist zu hoffen, dass es in den nachrückenden Generationen Schüler gibt, die den Stab aufnehmen. Ich will nicht verhehlen, dass die Aufgaben deutlich über dem liegen, was an der Schule gewöhnlich umgesetzt wird; ein wenig Vorbereitung ist unumgänglich. Man kann sich natürlich allein mit den alten Aufgaben befassen, die gibt es im Netz. Eine andere Option ist, in angenehmer Gesellschaft in der Mathe-AG der Oberstufe mathematische Probleme zu behandeln; durch den Weggang der 13-er sind jetzt einige Plätze frei – immer mittwochs in der 7. Stunde im NW-Raum.

B. Waldmüller





Vokabeln pauken für den Russisch-Cup



Das Söderblom-Gymnasium beteiligt sich am Jubiläums-Bundescup „Spielend Russisch lernen“

Vokabeln pauken für ein Bundesliga-Ticket. Oder sogar eine Russlandreise gewinnen. Für 13 Schülerinnen und Schüler waren diese Ausichten spannend genug, um beim diesjährigen Russisch-Cup am mitzumachen. Kristina Lautenschläger ((Stufe 12) und Franziska Höhner (8d) sind die aktuellen Schulsieger. Für sie geht es nach den Sommerferien zum Regionalfinale und mit etwas Glück dann im Herbst zum großen Finale auf Schalke.

Bereits zum fünften Mal organisiert das Deutsch-Russische Forum in diesem Jahr das deutschland-weite Sprachturnier „Spielend Russisch lernen“. Die erste der jeweils drei Spielrunden findet immer in einer Schule mit Russischunterricht statt. Das Söderblom-Gymnasium ist in diesem Jahr zum zweiten Mal als Ausrichter einer Schulrunde dabei.

13 Schülerinnen und Schüler der Klasse 8d, den Stufen Q1 und 12 nahmen an der schulinternen Runde am 13.6. 2012 teil. Ausgetragen wird der Russisch-Cup als Würfelspiel auf einem Spielfeld mit Aufgabenfeldern zu verschiedenen Bereichen des russischen Wortschatzes. Die Teilnehmer spielen in Zweierteams, die sich aus je einer Person, die bereits Russisch spricht, und einer, die noch nicht Russisch spricht, zusammensetzen. Es gewinnt das Team, dessen Mitgliedern es in drei unterschiedlichen Spielrunden am schnellsten gelingt, Fragen zur russischen Sprache zu beantworten. Vor allem für die Sprachanfänger heißt dies: gut hinhören, sich erste Wörter und Ausdrücke in der noch völlig fremden Sprache durch Hören und Nachlesen einprägen und auf Nachfrage wiedergeben können. Derjenige, dem dies am besten gelingt, trägt die entscheidenden Punkte zum Sieg seines Teams bei. Kristina Lauten-

schläger und Franziska Höhner siegten knapp vor Olga Eichmann (Q1) und Lars Böschemeyer sowie den Drittplatzierten Kristine Bechstedt (Q1), Marie Gehrman (8d) und Tabea Schmale (ebenfalls 8d), die das einzige Trio im Wettbewerb bildeten. Mit dabei waren auch: David Abrams, Christoph Helweg und Vivian Schwiertz (alle Q1) sowie aus der Klasse 8d Maren Epp, Matthias Hesse und Lukas Spitz von Scheven.



Fünf Jahre Bundescup – das sind mehr als 20.000 Schüler aus 16 Bundesländern, die in gut 1000 schulinternen Runden Vokabeln gepaukt und auf Würfelglück gehofft haben. Nur wer als Team funktioniert, hat die Chance, am Ende weiterzukommen. Gewonnen haben aber immer alle – seien es ein paar russische Worte, neue Freunde, Tickets für ein Bundesligaspiel auf Schalke oder sogar für eine Reise nach Moskau und St. Petersburg.

„Unsere Motivation ist, junge Leute für Russisch zu begeistern und ihnen aufzuzeigen, welche Perspektiven sich mit dieser Fremdsprache für ihre Zukunft ergeben“, erläutert Martin Hoffmann, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Deutsch-Russischen Forums.

Ein wichtiger Aspekt des Bundescups „Spielend Russisch lernen“ ist die Integration von drei Zielgruppen: zum einen die Jugendlichen, die Russisch als Muttersprache mit nach Deutschland gebracht haben, dann die Schüler, die Russisch in der Schule lernen, und diejenigen, die praktisch noch keine Erfahrung mit dem Russischen haben.

M. Spreen



E-mails
bitte senden an:
schulleitung@soederblom.de
oder
sekretariat@soederblom.de

Impressum:

im Auftrag des
Söderblom-
Gymnasiums
herausgegeben
von Ch. Brune



Kanu- Bezirksmeisterschaften 2012

Wie jedes Jahr fanden auch 2012 die Bezirksmeisterschaften der Schulen im Kanu in Minden statt. Unsere Schule war mit drei Mannschaften in insgesamt sechs Rennen am Start. Dabei ist ein kombinierter Slalom- und Regattakurs auf der Weser zu bewältigen. Dafür brauchen die Kanuten im Schnitt zwischen vier und neun Minuten, je nach Altersklasse. Bei besten äußeren Bedingungen hatte die KSG Minden, der Schulsportverein der Kurt-Tucholsky-Gesamtschule, ein tolles Event mit einem umfangreichen Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Dabei erreichten die Söderblomer unter anderem folgende Platzierungen:

2. Platz im Canadier WK III Mädchen (Julia 7b, Amira 7b, Lara 7e, Cara 7e);
3. Platz Canadier WK II Jungen (Stefan, Daniel, Malte und Felix alle 9d);
5. Platz Canadier WK II Jungen (Benjamin 7e, Lars 7e, Nico 7b, Imran 7b).



Schul-EM 2012

In Minden im Weserstadion hat am Samstag, 23.06. die Schul-EM im Fußball stattgefunden. Teilnahmeberechtigt waren 16 Mannschaften aus dem Kreis Minden- Lübbecke, darunter auch das Söderblom-Gymnasium. In der Stufe 6 haben sich schnell fußballbegeisterte Spieler der Jahrgänge 1999 und 2000 gefunden, die bereit waren an ihrem freien Samstag für die Schulmannschaft zu kicken. Im Vorfeld wurde jeder Schule ein Land der „richtigen“ Europameisterschaft zugelost, wobei wir als Griechenland starten durften.

Das Turnier begann am Morgen mit dem Einmarsch der Mannschaften, wobei unsere „Verkleidung“ als Griechen mit Tunika und Blätter-

kranz sehr gelungen war. In der Vorrunde konnte sich die Mannschaft mit einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage recht sicher für das Viertelfinale qualifizieren. Dort mussten wir gegen den späteren Finalisten Holland antreten. Zunächst konnte unsere Mannschaft das Spiel noch ausgeglichen gestalten, doch am Ende siegten die Holländer deutlich und somit war das Turnier für uns, genau wie für die „echten“ Griechen im Viertelfinale beendet.

Für das Söderblom spielten: Nico, Jonas, Lukas, Torben und Patrik (alle 6e) und Sven, Joshua, Maximilian und Niklas (alle 6b) und Fabian (6c). Vielen Dank an euch Spieler und an die Mütter und Väter, die die Mannschaft am Samstag unterstützt haben.

Kanutour Wümme 2012

Die Kanu-Schulsportgruppe des Söderblom-Gymnasiums hat über Himmelfahrt eine Dreitagestour auf der Wümme unternommen. Mit dabei waren Benjamin, Julia, Amira, Reinhard, Hermi, Herr Siller und Herr Tiemann mit Familie. Die Tour verlief in drei Etappen von Lauenbrück bis hinter Rotenburg. Die Wümme ist ein kleiner, friedlicher Heidefluss, der zu Beginn stark mäandert, so dass unsere Steuerkünste schon gefordert waren. Mit zunehmender Fahrtdauer wurde der Fluss jedoch breiter und einfacher zu befahren. Alle Teilnehmer haben große Ausdauer bewiesen, vor allem bei der zweiten Etappe, bei der nach 16 km Paddelerei noch ein knapp 2km Marsch mit Gepäck zur Jugendherberge in Rotenburg zu bewältigen war. Dabei konnte uns Bennis Boot als Gepäckanhänger mit Bootswagen wertvolle Dienste leisten. Keiner der Teilnehmer hat auch nur leise gemurrt, das finde ich sehr beachtlich. Ich denke, die Fahrt wird Allen noch lange in Erinnerung bleiben, nicht nur wegen der schönen naturbelassenen Landschaft, sondern auch wegen der interessanten Erlebnisse Unterwegs, am Lagerfeuer und beim Camping im Wald. Mal schauen, wohin die Reise nächstes Jahr geht.

F. Tiemann

